

Januar 2019

# Stadtteilzeitung Lobeda



Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 251 21. Jahrgang

[www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Im Herzen des Stadtteils

Zentrum für Betreuung und Pflege in Lobeda-West

**Vor wenigen Wochen** zogen die ersten Bewohner in das neue Seniorenzentrum in der Karl-Marx-Allee ein. Inzwischen sind viele Fenster erleuchtet, über 100 Menschen leben allein im Pflegebereich der Einrichtung. Pflegedienstleiterin Elke Tamaschke strahlt, wenn sie die Besucher durch das Haus führt: „Wir sind mit vielen Bewohnern vom Lerchenfeld in Jena-Nord nach Lobeda gezogen. Hier haben wir für alle Einzelzimmer, die großzügig gestaltet sind“. Die Großzügigkeit betrifft nicht nur die Zimmergröße. Auch die Bäder bieten reichlich Platz für Rollstuhlfahrer und Pflegepersonal, bodentiefe Fenster schaffen eine angenehme Atmosphäre mit viel Licht. Für Orientierung im Haus sorgen thematisch und farbig strukturierte Etagen. Die Gemeinschaftsräume im Demenzbereich werden von drei Seiten beleuchtet. Von hier aus können die Bewohner gefahrlos in die kleinen Gärten nach draußen gehen.

**Fast 70** voll ausgestattete Apartments gehören zum Betreuten Wohnen.

In den obersten Etagen des Seniorenzentrums gibt es eine Reihe von Wohnungen mit individuellem Zuschnitt, die selbst eingerichtet wer-



den können. Besonders reizvoll: Von jeder der 30 bis über 80 Quadratmeter großen Wohnung ergeben sich reizvolle Blicke zu den umliegenden Bergen, besonders gut von Balkon, Terrasse oder Loggia. Wer möchte, kann einen Parkplatz in der Tiefgarage anmieten.

**Froh ist** Pflegedienstleiterin Elke Tamaschke über die eigene Küche im Haus, die für frisch zubereitetes Es-

sen sorgt. Die Cafeteria im Eingangsbereich ist für Bewohner, aber auch für alle Gäste aus dem Wohngebiet offen. Hier bietet sich auch die Möglichkeit für kleine Feiern mit der Familie. „Bei uns im Haus leben auch Ehepaare. Ein Partner braucht stationäre Pflege, der andere hat sich ein Apartment gemietet, um in der Nähe zu sein“, erzählt Tamaschke. Mit ihrem Team versucht sie, alle Wünsche zu erfüllen.

**Am 1. Januar** nimmt eine ambulante Pflegestation mit vier Pflegekräften im Haus die Arbeit auf. Klaus Korn, Leiter Ambulante Dienste von Korian Deutschland, erklärt, dass er keine Probleme hatte, Fachpersonal für die Einrichtung zu bekommen. Auf die ambulante Pflege können auch Interessenten in Lobeda und in ganz Jena zurückgreifen. Wenn der Bedarf groß ist, soll dieser Bereich weiter wachsen.

*Seniorenzentrum: Tel. Jena 79700  
Ambulante Pflege (Katrin Müller):  
Tel. Jena 7970505*



## Aufruf zur Beteiligung am Schnell-Architektur-Festival

Über Voraktivitäten zum Festival „72 Stunden Urban Action“ zum Bauhausjubiläum in Lobeda haben wir in der Stadtteilzeitung mehrfach berichtet. Doch jetzt geht es in die heiße Phase. Vom 2. bis 5. Mai werden an zehn Orten im Stadtteil urbane Interventionen vorgenommen, an denen sich die Bewohner beteiligen können. Das Kuratoren-Team um Kerem Halbrecht, Gilly Karjevsky, Markus Nießner und Lukasz Lendzinski ruft deshalb die Lobedaer auf, sich für die Teilnahme am Projekt zu bewerben. Sie können sich spielerisch mit städtebaulichen Aufgaben beschäftigen, planen, entwerfen und bauen. Sie beteiligen sich damit aktiv und kreativ an der Gestaltung ihrer Lebensumwelt. Die Teams bestehen aus jeweils zehn Personen. Vergeben werden am Ende des Festivals ein Jury- und ein Publikumspreis. Bewerben kann sich jeder Einwohner unabhängig vom Beruf (über 18 Jahre). Auch

Gruppenbewerbungen bis sechs Personen sind möglich. Da es sich um einen internationalen Wettbewerb handelt, sind englische Sprachkenntnisse wünschenswert. Die Teilnehmer erhalten kostenlose Verpflegung und Unterkunft in einem Camp. Alle Materialien und Arbeitsmittel werden zur Verfügung gestellt. Bewerbungsfrist: **1.1. bis 17.2.** unter [www.72hoururbanaction.de](http://www.72hoururbanaction.de)



*Bau eines Tauschregals beim Stuttgarter Festival 2012*

(Foto: Mor Arkadir)

Das Festival wird vom Institut für Soziologie der Universität Jena begleitet. Soziologie-Seminarleiter Robert Jende: „Wir versuchen mit unserer Forschung zum einen ein möglichst exaktes Bild Lobedas und der Belange der Bevölkerung zu erstellen und zum anderen zu ergründen, wie weit eine aktive Stadtgestaltung durch Anwohner bereits entwickelt ist.“ Unter dem Thema „Gemeinsam Gesellschaft gestalten“ laden die Soziologen am 12. Januar von 15–17 Uhr ins Stadtteilbüro ein.

**72  
Hour  
Urban  
Action  
Lobeda**

## VIDEOaktiv – Filmemacher und Zeitchronisten

**Der Verein VIDEOaktiv** stellte im letzten Jahr im Stadtteilbüro mit großem Erfolg eine Reihe von Dokumentarfilmen vor, die aus der Zeit stammen, als er noch als Betriebsfilmstudio von Zeiss agierte. Gezeigt wurden Dokumentationen von Zeiss-Auszeichnungsreisen, die in den 1970er und 1980er Jahren mit einer 16-mm-Kamera aufgenommen worden waren, sowie aktuelle Dokumentarfilme über die Parkinsongruppe und das Lebenswerk der Jenaer Keramikerin Ulli Wittich-Großkurth. Der jetzige Vorsitzende Erhard Schorcht kam 1968 dazu. Er erinnert an wesentliche Etappen: „Das Amateurfilmstudio befand sich erst in der Dachkammer des Normannenhauses in der damaligen Ibrahimstraße. Dann zogen wir Mitte der 70er Jahre in das Volkshaus ganz oben in eine Hausmeisterwohnung“. Das waren paradiesische Verhältnisse. Die Mitglieder bauten sich unter Leitung von Peter Gallasch ein funktionierendes Studio mit Projektionsraum, Schnittplätzen, Tonstudio und Dunkelkammer. „Peter Gallasch war der einzige ehren-

amtliche Studioleiter der DDR“, sagt Erhard Schorcht.

**Trotz der** Betriebszugehörigkeit, die viele finanzielle Vorteile hatte, konnte das Studio eigene Themen bearbeiten. Die Mitglieder experimentierten mit Spielfilmelementen und Grafik. 1974 wurden sie mit den Schott-Filmern zum Amateurfilmzentrum Jena zusammengelegt. Nach der Wende trennten sich die Wege wieder. Der letzte 16-mm-Film mit dem Titel „Der Rufer in der Wüste“ handelt vom Jenaer Maler Gerhard Arlt. Als VIDEOaktiv Jena e.V. zogen die Filmamateure 1998 ins LISA nach Lobeda. Für die große Technik war kein Platz mehr, jedes Mitglied bearbeitete seine Filme zu Hause. Trotz der schlechten Bedingungen holten die Filmemacher Jahr für Jahr erste und zweite Preise beim Landesfilmwettbewerb und Delegationen zu Bundesfilmfestivals. Gemeinsam ist ihnen bis heute der Spaß am Filmemachen und der künstlerische Anspruch. Zu den Clubabenden im LISA sind Interessenten herzlich willkommen. Die Filmreihe im Stadtteil-

büro wird in diesem Jahr fortgesetzt. Informationen unter: [www.videoaktivjena.de](http://www.videoaktivjena.de)



*Heiko Kühne, Stefan Kroneberger und Peter Gallasch beim Dreh zum Film „Handwerk“ (v.l.n.r.)*



*Filmvorführung in der Galerie mit Peter Gallasch (links) und Erhard Schorcht*



## Neujahrskonzert

Das neue Jahr wird vom DRK-Seniorenbegegnungszentrum in der Schnellerstraße 10 musikalisch begrüßt. Zu Gast ist die Sopranistin Alena-Maria Stolle. Sie war u.a. an der Musikhochschule „Franz Liszt“ und dem Deutschen Nationaltheater in Weimar tätig. Zu ihrem Repertoire zählen neben Kirchen- und Kammermusik auch zeitgenössische Stücke. Vor dem Konzert gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung bitte telefonisch unter 33 46 14.

**Freitag, 4.1. 14 Uhr**

## Druckgrafiken



Im Stadtteilbüro Lobeda sind ab 10. Januar Grafiken von Gunter Krieg zu sehen. Er kombiniert formell strenge Geometrie mit Farb- und Formenwechseln, die den Bildern innere Spannung und Lebendigkeit verleihen. Technik verbindet sich mit Kunst, Rationalität mit Emotionen. Krieg nennt diese Mischung aus Geometrie und künstlerischer Gestaltung „Artemetrie“. Zunächst entstanden seine Bilder aus farbigem Papier und Tusche, einzelne Flächen wurden ausgeschnitten und aufgeklebt. In jüngerer Zeit nutzt er den PC zur Darstellung seiner Ideen und digitalisiert damit auch frühere Arbeiten.

**Vernissage: Do, 10.11. 16 Uhr**

## IKOS-Treffen

In der Selbsthilfekontaktstelle IKOS in der Kastanienstraße treffen sich neben zahlreichen Selbsthilfegruppen auch der Tauschring (siehe auch Veranstaltungskalender auf Seite 4) oder der IKOS-Chor, der jeweils dienstags ab 16 Uhr probt. Die IKOS-Mitarbeiter beraten Interessierte und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen.

## Konzert № 3



Im Stadtteilkonzert № 3 erklingen Werke von Gioacchino Rossini, Antonio Vivaldi und Ottorino Respighi. Es spielen Gabriele Campagna (Solo-Violine), Jeannina Gutierrez de Sommer und Heidrun Wenke (Violine), Hasmik Karapetyan (Viola), Alexander Wegelin (Violoncello), Przemyslaw Bobrowski (Kontrabass) und Christoph Hilpert (Cembalo). Das Restaurant bietet in der Pause Kaffee und Kuchen. Karten sind an der Tageskasse sowie im Vorverkauf im Stadtteilbüro Lobeda erhältlich.

**Sonntag, 27.1. 15 Uhr**

## Paten gesucht

Der Verein Tausend Taten fördert seit 7 Jahren freiwilliges Engagement insbesondere für ältere Menschen in Jena. Im Besuchersprojekt „Nahbarn“ gehen die Paten mit Senioren spazieren, hören zu oder lesen vor. Die „Paten für Demenz“ besuchen einmal wöchentlich an Demenz Erkrankte und entlasten so das häusliche Umfeld. Die Koordinatoren des Vereins möchten Senioren und Familien ermutigen, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen, die Mitarbeiter kommen gern persönlich vorbei und beraten. Kontakt: Tel. 92 64 171 oder [www.tausendtaten.de](http://www.tausendtaten.de)

## Sonntagskaffee

Das Sonntagskaffee mit musikalischer Unterhaltung im KuBuS hat ein festes Stammpublikum. Doch auch weitere Kulturmachmittage wie der Folk Club jeweils am ersten Sonntag des Monats laden in das Haus ein. Deshalb wird das Sonntagskaffee im neuen Jahr aus organisatorischen Gründen alle zwei Monate stattfinden. Interessierte können sich schon jetzt den 17. Februar vormerken.

## Post wieder zu

Nach zwei Wochen hat der Betreiber der kleinen Postfiliale in der Stauffenbergstraße gekündigt. Für Lobedaer Postkunden steht derzeit nur die Annahmestelle im Reisebüro Rother am Allendeplatz 25 zur Verfügung. Eine Verbesserung ist frühestens im neuen Jahr zu erwarten.

## 50 Jahre „Anne Frank“

Die Kindertagesstätte „Anne Frank“ feierte im Dezember 50. Jubiläum. Die Einrichtung war 1968 mit einem Krippenteil und einem Kindergarten eröffnet worden und galt zu DDR-Zeiten als anerkannte Ausbildungsstätte für Erzieher. Heute ist das umfassend sanierte Eltern-Kind-Zentrum als moderne Modelleinrichtung über Jena hinaus bekannt. Sie erhielt u.a. den Thüringer Familienpreis 2013 und nahm an Bundesmodellprojekten teil.

## Lärmaktionsplan

Vom 7. bis 11. Januar liegt der Entwurf zum Lärmaktionsplan der Stadt Jena am Anger 26 und im Stadtteilbüro Lobeda aus. Die Bürgerbeteiligung zur Lärmsituation wird nach einer Befragung damit fortgesetzt. Der vorliegende Entwurf beschreibt die aktuelle Lärmsituation sowie Maßnahmen in den Handlungsfeldern Stadtplanung, Verkehrsorganisation, Straßenraumgestaltung und Mobilitätskonzepten. Er steht auf der Internetseite unter [www.jena.de/laermaktionsplanung](http://www.jena.de/laermaktionsplanung) als Download zur Verfügung. Bis einschließlich 11.1. können Bürger Hinweise und Anregungen zum Entwurf geben.

## Neue Kita

Ende des Jahres eröffnete die neue Kindereinrichtung „Harlekin“ des Trägers Gemeinnützige Gesellschaft für Betreuung, Bildung und Pflege. Sie befindet sich direkt neben der Kita „Buratino“ und bietet Platz für 90 Kinder. Die Eröffnungsfeier soll nach Fertigstellung des Außengeländes im kommenden Frühjahr stattfinden.

## Veranstaltungen im Monat Januar

**KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74**

**Sa, 12. und So, 13.1. 10-15.30 Uhr** VHS- Zeichenkurs

**Sa, 26.1. 10-16 Uhr** VHS-Nähkurs  
Anmelden: vhs-jena.de ,Tel. 498200  
Rückenschulcourse: ab **Mo, 28.1. 18.10 Uhr und Di, 29.1. 17 Uhr**

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Mi, 9.1. 15-19 Uhr** Familiennachmittag

**Sa, 12.1. ab 16 Uhr** Mädchentag mit Übernachtung (mit Anmeldung)

**Fr, 18.1. ab 16 Uhr** Bingoabend

**Mo, 28.1. 17 Uhr** „Kitchen in the Klex“(Kochabend für Erwachsene)  
Anmelden:kochabend@klex-jena.de

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

Öffnungszeiten: **Mo 15-19 Uhr; Di 15-20 Uhr; Mi 15-19 Uhr** Mädchen-tag; Do nur AG's; **Fr 16-21.30 Uhr**

**KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a, Tel. 53 16 55**

**So, 6.1. 17 Uhr** Folk Club mit Rudi Feuerbach (Solo)

**Sa, 12.1. 11-14 Uhr** Kinderakademie - Stempelspaß (für Kinder von 5-9 Jahren); **20 Uhr** Salsaparty mit Crashkurs

**So, 27.1. 10 Uhr** Sternstunden Familienkino mit „Der kleine Eisbär“

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**ab 10.1.** Ausstellung „Artemetrie“ von Gunter Krieg

**Sa, 12.1. 15-17 Uhr** Bürgergespräch

**Mi, 16.1. 14 Uhr** „Knotenpunkt“-Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück

**Do, 17. und 31.1. 14.45-16.15 Uhr** VHS-Werkstattgespräch Laptop und PC mit Norbert Iffland

**Mi, 23.1. 14.45-16.15 Uhr** VHS-Smartphonekurs mit Carola Lück

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**Fr, 4. und 18.1. 14 Uhr** Kontratänze

**Sa, 5.1. 19 Uhr** Russische Neujahrsfeier MIG e.V.

**Mi, 9. und 23.1. 19 Uhr** „Fit durch Tanzen“ (Tel. 42 20 62)

**Sa, 12.1. 21 Uhr** Familientanz mit DJ Tommy

**So, 27.1. 15 Uhr** Stadtteilkonzert Lobeda № 1 mit Werken von Rossini, Vivaldi und Respighi

**AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71**

**mittwochs 9-12 Uhr** Wohnberatung

**Mi, 9.1.** Kurzwanderung mit Hr. Spörl

**So, 13.1.** Sonntagswanderung mit Hr. Dittner und Hr. Schröpfer

**Mi, 16.1.** Große Wanderung Ammerbach - Maua (Hr. Oberländer)

**ab Mi, 23.1. 17.30 Uhr** Neu: Gitarrenkurs

**freitags 10-12 Uhr** Beratung zu sozialen Fragen

*Anmeldung zu allen Veranstaltungen!*

**Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 9, Tel. 47 44 704**

**Mi, 9.1. 14 Uhr** Tanztée

**Mo, 21.1. 15 Uhr** Kreativbasar mit Kaffee und Kuchen

**Sa, 26.1. 10 Uhr** Tanzabend

**Jüdisches Gemeindezentrum, Tel. 92 82 679**

**Mi, 23.1. 18.30 Uhr** Konzert mit Alla Trofimova und Yakov Geller

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Do, 3.1. 13.30 Uhr** Neujahrssingen mit Marion Schnorr

**Fr, 4.1. 14 Uhr** Neujahrskonzert mit Alena-Maria Stolle (ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen)

**Di, 8.1. 9.30 Uhr** Singen für Demenzerkrankte und Angehörige; **10 Uhr** (Bhf. Göschwitz): Wanderung Rothenstein-Kahla

**Do, 10.1., 17.1., 24.1. und 31.1. jeweils 13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

**Do, 24.1. 9.30 Uhr** Wanderung für Demenzerkrankte und Angehörige

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

**Sa, 5. und 19.1. 15 Uhr** Offenes Nachbarschaftscafé

**Di, 8.1 15 Uhr** Mediensprechstunde Smartphone und Tablet

**Di, 15.1. 15 Uhr** „Gedanklicher Stadtrundgang“ - Erzählcafé mit Frau Käßplinger

**Mi, 16.1. 16 Uhr** Reise-Dia-Show „Tunesien - Zwischen Mittelmeer

und Sahara“

**So, 20.1. 15 Uhr** Sonntagscafé für Groß und Klein

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

**Di, 8.1. 14.30 Uhr** Neujahrsfeier mit Heidi Hedtmann

**Fr, 11.1. 9.30 Uhr** Vernissage Kita „Arche Noah“ mit Programm

**Di, 15.1. 15 Uhr** Diavortrag Dr. Frantze: „Auf der Silberstraße zwischen Geyer und Seiffen“

**Do, 17.1. 18.30 Uhr** Winterkonzert im Kerzenschein

**Di, 22.1. 10 Uhr** Lesestunde aus „Ein deutsches Märchenbuch 1925“

**Mi, 23.1. 9 Uhr** Filmvormittag mit „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“

**Mi, 30.1. 15 Uhr** Singen mit Gabriele Pilling

**Drackendorf**

**Sa, 12.1. 16 Uhr** Knutfest (Lagerfeuerstelle Am König)

**Lobeda Altstadt**

**So, 20.1. 16 Uhr** Konzert mit VoKahle (Niemöllerhaus)

**IKOS – Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstr. 11, Tel. 8741160**

**Fr, 4.1. und Do, 17.1. 13-18 Uhr** Kreativcafé

**Mi, 9.1. 16.30-19 Uhr** Tauschring

**Mo, 28.1. 9.30 Uhr** Senioren im Gespräch

**Do, 31.1. 15-18 Uhr** kostenlose Rechtsberatung

**Ortsteilrat Neulobeda im LISA, Tel. 50 48 80**

**Mi, 16.1. 19 Uhr** Öffentliche Sitzung Kontaktbereichsbeamter

**R.-Sorge-Str. 2**

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

### Einfach - Wege gehen

Das Saalebetreuungsnetzwerk der Lebenshilfe lädt zu einer öffentlichen Infoveranstaltung zur Erarbeitung einer barrierefreien Freizeit- und Bildungslandkarte Lobeda ein.

**Mittwoch, 23.1. 13.30 - 16 Uhr** Stadtteilzentrum LISA

**Herausgeber & Redaktion** Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 \* **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de

**Web** www.jenalobeda.de \* **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr

**Redakteurin** Doris Weilandt \* **Layout & Satz** Jochen Eckardt \* **Auflage** 14.000 Exemplare \* **Druck** Wicher-Druck Gera \*

**Verteilung** Schulz & Lünser GbR **Redaktionsschluss** 10. 12. 2018. Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena